

**Auswüchse im Handel und Wandel.** Mit voller Berechtigung werden immer von Neuem Klagen des Handels und der Industrie laut, daß unsere Gesetze gegenüber dem Raubritterthum, welches alle Gebiete ohne Ausnahme überfällt, um von den Mähen und Dornen, welche Andere gebracht, auf angenehme Weise zu profitieren, nicht streng genug sind. Besonders verwerflich ist es aber, wenn dieses Treiben auch auf dem Medicinalgebiet einreißt und demselben aus Gewinnjucht Vorschub geleistet wird. So haben wir Gelegenheit gehabt, wie die seit 10 Jahren bekannten, von den höchsten medicinischen Autoritäten geprüften und empfohlenen Apotheker **Nich. Brandt's Schweizerpillen** eine ganze Reihe von mehr oder weniger ähnlichen Nachahmungen fanden und diese auch verkauft werden. Das Publikum möge also beim Ankauf stets vorsichtig sein, sich nicht durch Nebenarten bestimmen lassen, ein anderes Mittel, als die echten Apotheker **Nich. Brandt's Schweizerpillen** zu nehmen. Man verlange aber stets unter besonderer Beachtung des Vornamens Apotheker **Nich. Brandt's Schweizerpillen**. Halte man daran fest, daß jede echte Schachtel als Etiquette ein weißes Kreuz in rothem Feld hat und die Bezeichnung **Nich. Brandt's Schweizerpillen** trägt. Alle anders aussehenden Schachteln sind zurückzuweisen.

**Kirchennachrichten aus Wilsdruff.**

1. Pfingstfeiertag:  
8 Uhr Vorm. Gottesdienst mit Predigt über Ev. Joh. 14, 23—27.  
1 Uhr Nachm. Predigt. Text Apostelgesch. 2, 1—13.  
2. Pfingstfeiertag:  
8 Uhr Vorm. Gottesdienst mit Predigt über Ev. Luc. 13, 18—21.  
An beiden Festtagen wird eine Collecte für den sächs. Kirchenfond an den Kirchthüren gesammelt werden.  
Kirchenmusik am 1. Pfingstfeiertag:  
Schaffe in mir pp. v. Kern, Op. 52, zweist. Chor, Motette.  
Kirchenmusik am 2. Pfingstfeiertag:  
O heiliger Geist pp. v. Kaufmann, (1. Hft.) zweist. Chor und Arie:  
So nimm denn pp. (zweist.)

**Zu den Feiertagen**

**empfehlen**  
harte und weiche Cervelatwurst, Salama-, hausschlachtene Blut- und Leberwurst, Zungenwurst, Mortadella-wurst, ff. Appetitswürstchen, zum Aufschnitt alle verschiedenen Braten, Pökelkalbskeule, Lachsfleisch, täglich frisch gekochten Schinken, russischen Salat und Sülze.  
**E. Gast.**

**Nur diese Woche**  
verkauft von 10 jungen Schweinen  
**Fleisch und Wurst, à Pfd. 50 Pfg,**

sowie  
**prima Mastochsenfleisch und Kalbfleisch**  
in großer Auswahl empfiehlt  
**E. Gast am Markt.**

**Birg. Pferdezahl-Saat-Mais,**  
**Gelbe Senfjaat und Leinjaat**

empfehlen  
**Wilsdruff. Bruno Gerlach.**

**Größte Auswahl am Platze**

in  
**Gummi-Wäsche,**  
**Cravatten,**  
**Slipsen,**  
**Manschetten,**  
**Kragen,**  
**Vorhemdchen,**  
**Hosenträger**  
empfehlen billigst

**Theodor Andersen,**  
**Wilsdruff, Dresdnerstraße 67.**



**„Zacherl“**  
das Vorzüglichste gegen  
**alle Insecten**  
wirkt mit gerabezu frappirender Kraft und rötet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß **gar keine Spur mehr** davon übrig bleibt.

Man beachte genau:  
„Was in losem Papier ausgewogen wird,  
ist niemals eine  
**Zacherl-Specialität“.**  
Nur in **Originalflaschen** echt und billig  
zu beziehen  
in Wilsdruff bei Herrn **August Schmidt,**  
„Köhlschnebroda“ „**Reinhold Reichert,**  
„Zharandt“ „**F. A. Richter.**  
Haupt-Depôt:  
**J. ZACHERL,**  
Wien, I. Goldschmiedgasse Nr. 2.

**Steinschläger (pro cbm. 90 Pf.)**

am Wilsdruffer Rittergutsweg sucht für sofort Rittergut Limbach.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Erlaube mir hierdurch den geehrten Einwohnern von Wilsdruff und Umgegend, besonders den Herren Tischler-, Bau- und Stellmachermeistern mitzutheilen, daß ich am hiesigen Platze **Meißnerstraße** im Hause des Herrn **Zeuser** eine

**Holzdrechslerei**

auf rohe und polirte Bau- und Möbelfarbe errichtet habe, indem ich bei flotter Bedienung und sauberer, geschmackvoller Ausführung die billigsten Preise zusichere, bitte ich ergebenst um geneigten Zuspruch.  
Wilsdruff, im Mai 1888. Mit Hochachtung

**Fr. Moritz Meissner,**  
Drechsler.



**Regen- und Sonnenschirme**  
für Damen und Herren  
empfiehlt zu den billigsten  
Preisen

**Wilsdruff. Oswald Hoffmann.**

**Dampf-Bettfederreinigungs-Anstalt**  
von **W. Mütze** in Wilsdruff, Berggasse.

Sicherste Entfernung von Krankheitsstoff, Motten u. s. w.  
Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

**Neue Malta-Kartoffeln.**

Soeben empfangen die ersten diesjährigen, sehr mehrreichen **Malta-Kartoffeln.** Zum Feiertagen trifft eine Sendung frischer **Stauden-Salat** sowie ein Originalfaß neues **Oliven-Speiseöl** hier ein.

**F. A. Hermann, Bahnhofstraße 1.**

NB. Die Geschwindliste d. K. S. Landes-Lotterie ist täglich bei mir einzusehen und für Raucher empfehle ich eine gute weißbrennende **Cigarre** zu 3, 4, 5 bis 8 Pf.

**Garnbleicherei.**

Bis Ende Juni übernehme ich alle Arten Garn zu bleichen.  
Für gute Rasenbleiche wird garantiert.

**C. Robert Zittmann,**  
Weberei und Schnittwarenhandlung, Marktstraße.

Heute Freitag von 11 Uhr an wird ein **Schwein verpfundet.** Fleisch 50 Pf., Wurst 55 Pf. bei **H. Beger,** Ober-Mühle zu Sachsdorf.

**Schweinefleisch,** à Pfd. 48 Pf., **Blutwurst,** à Pfd. 55 Pf., von nur jungen Schweinen und frisches **Kalbfleisch** empfiehlt  
**Oskar Haubold.**

**Landschweinefleisch, jung und zart,**  
à Pfd. 50 Pf., empfiehlt  
**H. Ziegs.**

**Schuhmacher-Innung zu Wilsdruff.**

Dienstag, den 3. Pfingstfeiertag, Nachm. 3 Uhr  
**Quartalsitzung im Rathskeller.**

Tagesordnung:  
Lossprechen, Aufnahme, Rechnungsbericht.  
Der Obermstr. **G. Richter.**

**Conservativer Verein**  
für Wilsdruff und Umgegend.

Sonntag, den 27. Mai, Nachmittags 4 Uhr  
im Hotel zum Adler

**Generalversammlung.**

Tagesordnung:  
Jahresbericht.  
Rechnungsablage.  
Vorstandswahl.  
Besprechung allgemeiner Vereinsangelegenheiten.

**Der Vorstand.**  
Nach der Generalversammlung um 5 Uhr wird Herr Landtagsabgeordneter **Horst** für seine Wähler einen Bericht über die letzten Landtagsarbeiten erstatten.

Für die liebevolle, herzliche Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Grossmutter  
**der Frau verw. Privatus Bötz in Wilsdruff**  
sagen den tiefsten Dank

**die trauernden Enkel.**  
Dresden, Löbtau, Neuschweinsdorf und Leipzig,  
am 14. Mai 1888.

**Dank.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Vaters, des Hausbesizers  
**Karl Wilhelm Birkner**  
in Neutanneberg, fühlen sich unsere Herzen zum öffentlichen Danke verpflichtet. Besonders Dank dem Herrn Pastor und Kirchschullehrer für reiche Trostworte und erhebende Gesänge, sowie allen Denen, welche durch ehrenbes Grabgeleit und Blumenschmuck ihre Theilnahme bezeugten, welche unseren Herzen so wohlgethan. Dank auch Denen, welche unseren lieben Entschlafenen während seiner Krankheit besuchten.  
Gott wolle Ihnen Allen ein reiches Vergelten sein!  
Neutanneberg und Blankenstein, am 13. Mai 1888.  
Die trauernden Familien **Franz Birkner** und **Hermann Birkner.**